

Förderkreis Indienhilfe e.V.

*Nordanlage 45 * 35390 Gießen*

[*foerderkreisindienhilfe@gmx.de*](mailto:foerderkreisindienhilfe@gmx.de)



Tätigkeitsbericht für 2018

Vorstand des FIH: Anuradha Noell, 1. Vorsitzende * Sybille Orth-Boll 2. Vorsitzende * Dr. Andreas Biebl, Kassenwart * Matthias Boll, Schriftführer * Ferdinand Even, Beisitzer

Das Jahr 2018 hat dem Vorstand einige Verwaltungsarbeit auferlegt, zudem gab es durch die Naturkatastrophen in Südindien im August auch besonders viele Aufgaben im Bereich der Spendengenerierung.

In 2018 fanden 1 Mitgliederversammlung und insgesamt 4 Vorstandssitzungen statt.

In der Mitgliederversammlung am 24.3.2018 wurde ein **neuer Vorstand gewählt** und eine geänderte Satzung beschlossen.

Leider ist die **Satzungsänderung** aufgrund eines Formfehlers¹ in der vorgelegten Form so nicht vom Vereinsregister genehmigt worden. Daher wurde der Antrag auf Einreichung der geänderten Satzung zurückgenommen und in der Mitgliederversammlung 2019 muss der Formfehler korrigiert werden, diese Version der Satzung dann beschlossen werden und dann kann die geänderte Satzung auch im Vereinsregister eingereicht werden.

Ein weiterer großer Verwaltungsakt wurde durch das Inkrafttreten der **europ. Datenschutz-Grundverordnung** notwendig. Der Vereinsvorstand haftet persönlich für die sorgfältige Nutzung der Daten der Mitglieder. Wir haben uns hierzu umfassend informiert und ein Formblatt entwickelt, welches an alle Mitglieder und Förderer verschickt wurde. Bis Jahresende kamen 53 ausgefüllte Formulare zurück.

Es wird jetzt notwendig werden, die Mitgliederlisten und die Listen der Förderer komplett zu überarbeiten, damit nur noch diejenigen mit Informationen versorgt werden, die ihre Genehmigung zur Datennutzung erteilt haben.

Im Juli und August gab es in Südindien einen ungewöhnlich heftigen Monsun, der zu gewaltigen **Überschwemmungen** geführt hat. Die Kerala-Flut forderte hunderttausende Menschenleben, für mindestens ¼ Million Menschen hat sie den wirtschaftlichen Ruin gebracht, zudem sind unendlich viele Tiere ertrunken und das Saatgut auf den Feldern ist davongeschwemmt worden. Wir haben uns bemüht, die aktuelle Not in Indien hier in Deutschland möglichst breit zu kommunizieren. Dazu gehörten Rundmails an Mitglieder und Förderer, kleine Berichte in Gemeindebriefen, Aushänge mit Bildern in Kirchengemeinden, Bitten um Sonderkollekten etc.

¹ Der Sitz des Vereins muss in Artikel 1 der Satzung genannt sein.

Kassenstand:	01.01.2018	10.435,96 €
	31.12.2018	15.653,62 €

Wir sind überaus dankbar, dass wir insgesamt ein Aufkommen von ca. 12.000,-€ an Sonderspenden „Fluthilfe“ generieren konnten. Das Geld wird in erster Linie verwendet zum Wiederaufbau von Wohnhäusern und für grundlegende Nahrungsmittelsicherung. Um letzteres zu fördern, wurden insgesamt 500.000 Gemüse-Setzlinge im Umkreis von 20 km um BASIS-Village an bedürftige Haushalte verteilt.

Daneben gibt es die **regulären Projektanträge** aus Indien:

- Angepasste Tierhaltung mit Abfallrecycling
- Gemüseanbau als Schulprojekt
- Zubehör zum Brunnenprojekt Kollapalli
- Medizinische Unterstützung bei chronischen Erkrankungen
- Patenschaften zur Berufsausbildung

Alle Projekte wurden bewilligt mit zunächst 2/3 der beantragten Summe. Hiervon ausgenommen sind die Einzelfallförderungen (Patenschaften) – Bewilligung zu 100% - da diese Spenden einen direkten Verwendungshinweis haben.

Besonders dankbar sind wir, dass wir als Verein die Eröffnung der 2. Nähsschule von BASIS – jetzt in BASIS Mountain bei Kumili im Januar 2018 mit feiern durften. Der Weihnachtsbrief aus Indien zeigt, dass das Projekt gut anläuft und dass nun auch Frauen in den Kardamombergen Gelegenheit bekommen, sich und ihre Familien etwas unabhängiger zu machen von den regionalen Rahmenbedingungen wie z.B. den Gewürzpreisen. Diese Nähsschule ist konkretes Beispiel für unser Vereinsziel: die Lebensbedingungen im ländlichen Raum Südindiens zu verbessern.

Das weitere Projekt unseres Vereins ist die **Öffentlichkeitsarbeit**.

Es ist in der Diskussion, eine homepage für den FIH einzurichten, dazu bedarf es aber der Klärung presserechtlicher Fragen und eines kompetenten Helfers, der sinnvolle und passende links in eine solche homepage einbauen kann.

Theresa Moozhiyil hat eine neue Broschüre erarbeitet, die in ihrer Struktur der aktuellen Situation von BASIS besser gerecht wird und viel von den aktuellen lokalen Entwicklungshilfeprojekten zeigt. In dieser Broschüre gibt es in der Mitte eine Doppelseite für den FIH, der von uns gestaltet wurde. Die Entwürfe wurden von A. Biebl und S. Orth-Boll gegengelesen, wir warten jetzt auf die Drucklegung, um das Projekt und unsere Vereinstätigkeit wieder besser darstellen zu können.

Als **Ausblick für das Jahr 2019** bleiben folgende Schwerpunkte:

- Fortsetzen der finanziellen Unterstützung der Projekte aus BASIS mit dem Ziel der Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum Südindiens.
- Mitarbeiten in der Planung und Vorbereitung der Umsetzung von technischen Neuerungen wie Unabhängigkeit von Stromlieferanten, der Wasserversorgung o.ä. durch Vermitteln von Fachwissen bzw. Fachleuten.
- Vorbereitung der 30-Jahr-Feier des Vereins